

## Info-Service

Info Nr. 14/08 vom 25.11.2008

### Pressedienst

Dr. Ursula Warnke,  
Marc Liedtke  
Hans-Scharoun-Platz 1  
27568 Bremerhaven  
Telefon +49 471 482070  
Telefax +49 471 4820755  
presse@dsm.museum  
<http://www.dsm.museum>

### Öffnungszeiten:

1.4.-31.10. täglich 10-18 Uhr  
1.11.-31.3. Di-So 10-18 Uhr

*Der Info-Service wird vom  
DSM herausgegeben und  
erscheint unregelmäßig  
bei Bedarf.*

*Die Veröffentlichung ist  
kostenfrei; wir bitten  
jedoch um Übersendung  
eines Belegexemplares.*

### 11.000 SEITEN SCHIFFFAHRTSGESCHICHTE

#### Deutsches Schifffahrtsmuseum legt 30. Band seines wissenschaftlichen Jahrbuchs „Deutsches Schifffahrtsarchiv“ vor

Seit 1975, ab 1980 in jährlicher Folge, veröffentlicht das Deutsche Schifffahrtsmuseum sein wissenschaftliches Jahrbuch „Deutsches Schifffahrtsarchiv“ (DSA). Mit der jetzt erschienenen 30. Ausgabe des Jahrbuchs liegen auf mehr als 11.300 Seiten weit über 500 Beiträge vor, illustriert mit mehr als 6.500 Abbildungen.

Die Beiträge zum DSA spiegeln die gesamte thematische und zeitliche Tiefe der deutschen Schifffahrtsgeschichte wider, wobei der Blick auch über die deutschen Grenzen hinausgreift, insbesondere in den baltischen Raum und nach Skandinavien. Behandelt werden so unterschiedliche Bereiche wie Schiff- und Bootsbau, Schiffsantrieb und Schiffstechnik, Binnen- und Seeschifffahrt, Schiffsarchäologie, Marine, Fischerei und Walfang, Kunstgeschichte, Polar- und Meeresforschung, sozialgeschichtliche und ethnologische Aspekte und anderes mehr. Hinzu treten quellenkundliche Artikel, Zeitzeugnisse, Vorträge und Miscellen, Beiträge zu Sammlungsbeständen des Deutschen Schifffahrtsmuseums und Berichte aus der Arbeit des Museums.

Der Fachkompetenz der Autoren und der Qualität der Beiträge verdankt das „Deutsche Schifffahrtsarchiv“, das den Status einer referierten Zeitschrift hat, seine hohe internationale Anerkennung. Mittlerweile gilt das DSA, das national wie international besprochen wird, als eines der führenden Fachperiodika in Europa. Zu dieser hohen weltweiten Wertschätzung hat auch die Ausstattung des Jahrbuchs maßgeblich beigetragen. Seit 1997 erscheint das DSA als Hardcoverausgabe mit Umfängen von überwiegend deutlich über 400 Seiten, ist reich – zum Teil farbig – illustriert und mit englischen sowie französischen Zusammenfassungen aller Beiträge ausgestattet.

Band 30 des „Deutschen Schifffahrtsarchivs“ vereint auf 440 Seiten in gewohnt reich illustrierter Form 22 Beiträge, zehn davon in englischer Sprache mit zusätzlichen deutschen Zusammenfassungen, zu diversen schifffahrtsgeschichtlichen Themen von Fachwissenschaftlern aus dem In- und Ausland.

Weiterhin lieferbar sind die Ausgaben 12-29 des Jahrbuchs. Ein Gesamtverzeichnis aller bisherigen Beiträge ist unter der Adresse [www.dsm.museum/Pubs/zeit.htm](http://www.dsm.museum/Pubs/zeit.htm) abrufbar.



### Deutsches Schifffahrtsarchiv 30, 2007

Wissenschaftliches Jahrbuch des  
Deutschen Schifffahrtsmuseums

Herausgegeben von Lars U. Scholl  
Redaktion: Erik Hoops

Kuden: Convent Verlag 2008

440 Seiten, 249 teils farbige  
Abbildungen, Hardcover, gebunden,  
mit farbigem Umschlag und  
mehrsprachigen Zusammenfassungen

Abonnementpreis: EUR 19,50

Einzelpreis: EUR 23,50

ISBN 978-3-86633-013-9

ISSN 0343-3668

#### Inhalt:

*E. Hoops:* Dreißig Bnde »Deutsches Schifffahrtsarchiv«

*C. Ostersehlt:* Die URAG im Eis. Schlepper der Bremer Unterweser Reederei  
im Wintereinsatz

*I. Schwarzrock:* Die 187. Rundreise der BREMEN (IV). Die außerordentlichen  
Entscheidungen der Schiffsleitung und ihre literarische Verarbeitung

*H.-W. Keweloh:* Traditionelle Boote in Deutschland – Teil 7: Weidling und  
Weidlingbauer am Hochrhein

*H.C. Kchelmann:* Ein Walknochen vom Teerhof in Bremen

*J. Rabbel:* Der Niedergang der Ostseefischerei in der Zwischenkriegszeit

*C. Westerdahl:* Fish and Ships. Towards a Theory of Maritime Culture

*H. Hagmark-Cooper:* Raising Children in a Maritime Setting

*W. Rudolph:* Maritimer Kulturwandel an der Ostseeküste (1920-2000) – Teil 2

*W. Steusloff:* Zur letzten großen Reise. Grabsteine und Traueranzeigen mit  
maritimen Motiven in Mecklenburg-Vorpommern in der Gegenwart

*K. Barthelmess:* Eine Walfangzeichnung von Durand-Brager aus der  
Sammlung Bruhn im Deutschen Schifffahrtsmuseum

*T. Elsmann:* Die Weser als Gegenstand literarisch-rhetorischer Bemühungen  
*J.W. Schmidt:* Der verheerende Unfall auf dem Linienschiff BRANDENBURG am  
16. Februar 1894

*P. Danker-Carstensen:* Joachim Ringelnatz' erste Reise als Schiffsjunge auf  
dem Segler ELLI

*I. Heidbrink:* 10<sup>th</sup> Conference of the North Atlantic Fisheries History  
Association (NAFHA)

*J. Girldez and L. Muoz:* Making Cans for the Fish Canning Industry

*. Svihus:* The Challenge of Trawling in Norwegian Fisheries and Politics

*K. Jantzen:* Cod: A Challenge for Sustainable Fisheries

*C. Overgaard:* The Survival of the Dutch Cod Fishery

*O. Sparenberg:* The Oceans: A Utopian Resource in the 20<sup>th</sup> Century

*D. Hundstad:* The Norwegian Term 'Coastal Culture' and the Movement  
Associated with It

*I. Heidbrink:* Fish Fingers: An Exhibition and Research Project at the German  
Maritime Museum